

Nichts geht mehr

Für große jW-Verteilaktion können keine Bestellungen mehr angenommen werden

Bis zu diesem Wochenende wollten wir absichern, daß inklusive der regulären Ausgabe 100000 Zeitungen für die große Verteilaktion der *jungen Welt* am 30. April und 1. Mai 2013 gedruckt werden. Um ehrlich zu sein: Sicher waren wir nicht, ob wir dieses Ziel erreichen können. Mit Ihrer Unterstützung haben wir sogar eine Gesamtauflage von 125000 Zeitungen erreicht: Etwa 24000 Exemplare für die reguläre Ausgabe, 101000 für die Verteilung über Leserinnen und Leser. Die Ausgabe wird an über 160 Zielpunkte im ganzen Bundesgebiet ausgeliefert, im Schnitt stehen fünf bis zehn Unterstützerinnen und Unterstützer für die Verteilung bereit, so daß gut 1000 Personen bei dieser Aktion mitmachen. Verbreitet werden die Zeitungen in ausgewählten Wohngebieten, vor allem aber auch bei 1.-Mai-Kundgebungen, Festivals, Konzerten, Demonstrationen. Ein ganz herzliches Dankeschön schon heute an alle, die sich an der Aktion als Einzelperson oder Gruppe beteiligen. Jetzt geht es darum, daß wir eine wunderbare Ausgabe der *jungen Welt* herstellen und die komplizierte Belieferungslogistik gemeinsam mit unseren Dienstleistern bewältigen. Diese *junge Welt* wird übrigens auf der Titelseite mit einem Gutschein bestückt, mit dem eine weitere Ausgabe am Kiosk gratis eingelöst werden kann. Auch ein Coupon für ein kostenloses, unverbindliches Probeabo wird abgedruckt. Bestellungen können wir zwar keine mehr annehmen, aber trotzdem kann sich jeder an der Aktion beteiligen: Verschenken Sie doch Ihre Ausgabe an Bekannte, die als neue Leser in Frage kämen, weisen Sie diese auf die Gutscheine hin. Mit der Aktion wollen wir die Auflage der *jungen Welt* weiter entwickeln. Weil wir nach wie vor dringend neue Abonnements und zusätzliche Kunden am Kiosk brauchen.

Aktionsbüro

<https://www.jungewelt.de/artikel/199882.nichts-geht-mehr.html>